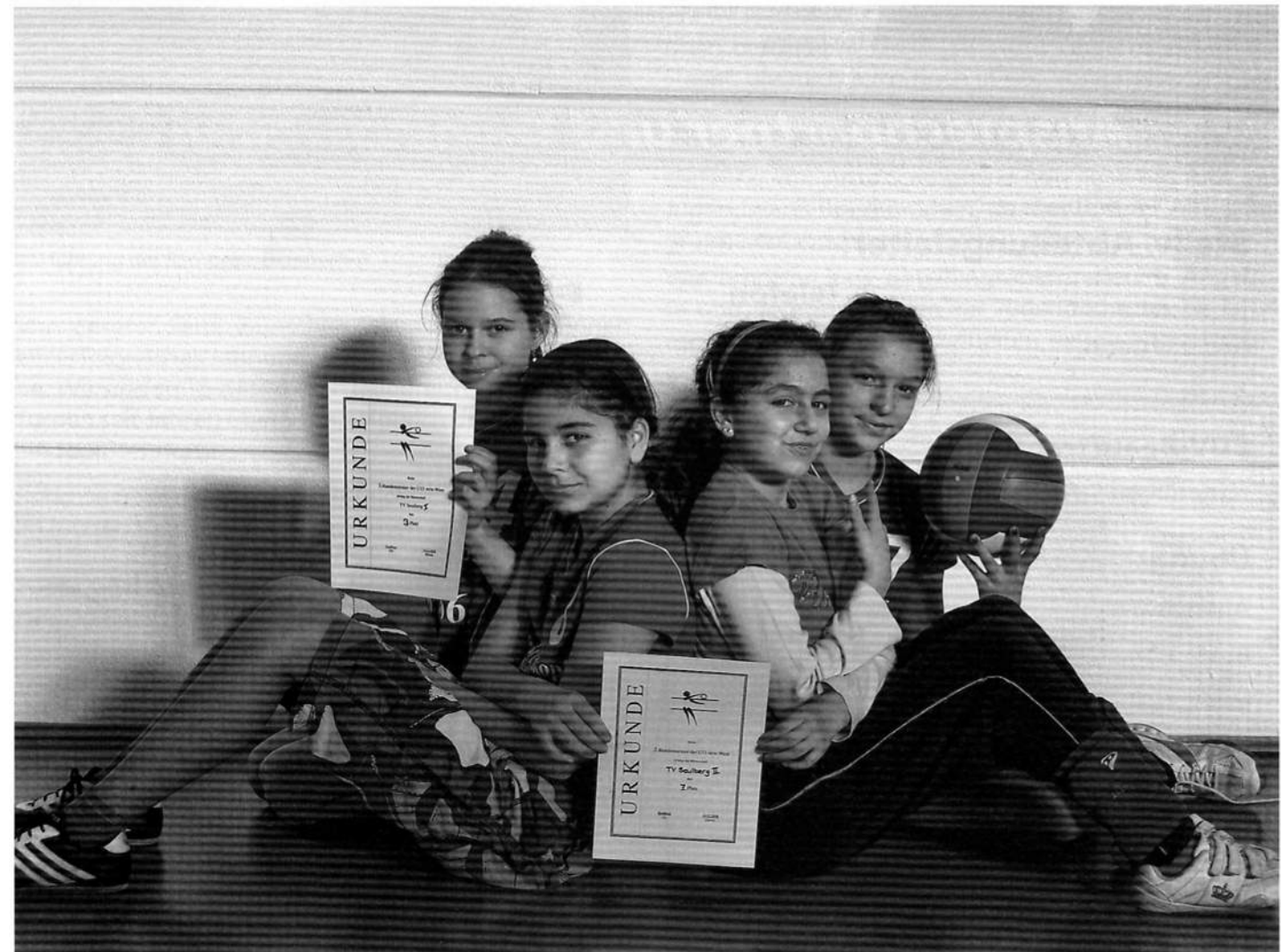


Jahresbericht der Abteilung

■ Von Andreas Gerth



Die Mannschaft der Wettkampfrunde U15 (hinten): Meriel Plomer und Michelle Hofhans; Selina Portuka und Tugce Gönc (vorne).

Das Jahr 2009 ist ein Jahr der Veränderungen für die Abteilung Volleyball. Der Fokus liegt dabei, wie auch schon im letzten Jahr, auf der Förderung des Kinder- und Jugendsports.

Zunächst zu den organisatorischen Neuigkeiten: Abteilungsleiter Hans Jürgen Schopf steht uns nicht länger für dieses Amt zur Verfügung. Als sein Stellvertreter wird Andreas Gerth die Leitung der Abteilung übernehmen bis zur nächsten Wahl. Wir danken Hans Jürgen für seine Tätigkeit und wünschen ihm

besonders für seine privaten Zukunftspläne alles Gute.

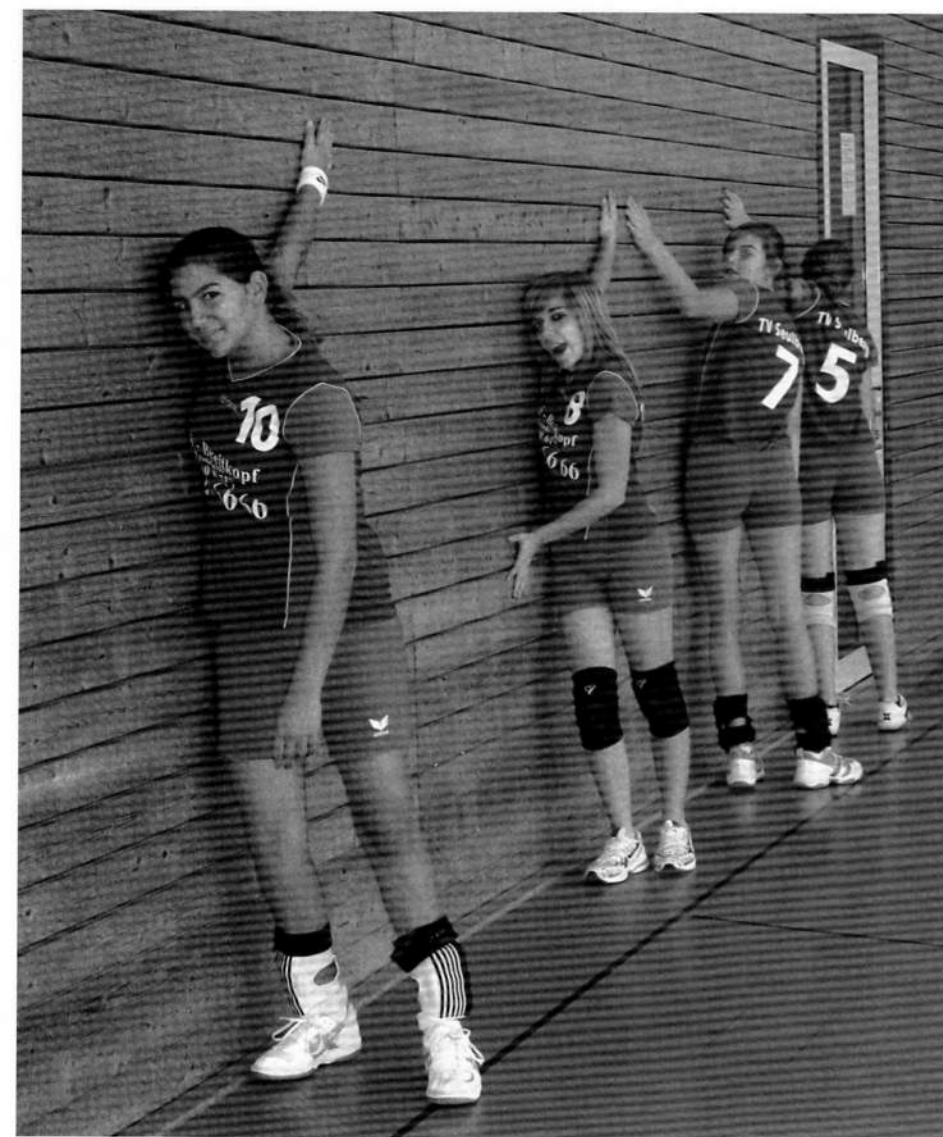
Eine weitere wichtige Veränderung ist die Neueinteilung der Sportgruppen und Trainingszeiten. Dies war nötig geworden, um den Anforderungen der verschiedenen Leistungsstufen der Kinder und Jugendlichen besser gerecht zu werden. Dazu hat Beate Plomer das Training der Damenmannschaft nun vollständig an Andreas Gerth übergeben und konzentriert sich fortan auf die Kindergruppen.

Außerdem entsteht eine neue Trainingsgruppe. Sie wird aus Jungen

der Altersklasse U15 bestehen, die bisher in der Volleyball AG der Philipp-Reis-Schule spielten. Das Training werden Laura Raab und Andreas Gerth leiten. Laura hatte bereits in der Volleyball AG Herrn Klein als Übungsleiterin unterstützt. Diese Zusammenarbeit mit der Philipp-Reis-Schule möchten wir auch in Zukunft beibehalten und beispielsweise in Form von Freundschaftsspielen weiter ausbauen.

Nun zu den sportlichen Ereignissen der vergangenen Saison.

Nachdem die Damenmannschaft die vorletzte Wettkampfrunde in



Mitglieder der Damenmannschaft beim Dehnen. Tansu Safak, Jacqueline Breitkopf, Caroline Hofhans und Alina Ecke (von links).

der Jugendgrundklasse 3 (JGK 3) ungeschlagen gewann, startete sie diesmal in der JGK 1. Davon hatten wir uns größere Herausforderungen durch stärkere Gegner erhofft. Leider wurde diese Erwartung nur durch die Mannschaft DJK Flörsheim erfüllt.

Von drei sehr interessanten und spannenden Spielen gegen die Flörsheimer haben sie nur eins gewonnen.

Leider ist die vergangene Wettkampfrunde unbefriedigend abgelaufen. Durch die Absage der Mannschaft aus Bad Vilbel konnte der ursprünglich vorgesehene Spielplan nicht mehr eingehalten werden. Beispielsweise ist dadurch



Trainerin Beate Plomer mit den U13-Spielerinnen Michelle Hofhans und Meriel Plomer.

der komplette erste Spieltag, der in Bad Vilbel stattgefunden hätte, ausgefallen. Im weiteren Verlauf der Saison hatte die Klassenleitung versucht, möglichst viele Spiele stattfinden zu lassen. Aufgrund von Missverständnissen ist dieser Plan nicht immer aufgegangen. Denn auch der letzte Spieltag, für uns ein Heimspieltag, ist ausgefallen. Das war besonders schade, weil wir unsere Heimspieltage stets mit vielen Fans und Kaffee und Kuchen gefeiert haben.

Nachdem die Damenmannschaft also kaum Wettkampferfahrung sammeln konnte und es auch keine aktuelle Tabelle gibt, wird sie in der nächsten Saison in der Kreisklasse antreten.

An dieser Stelle wollen wir dem Taxi-Unternehmen Breitkopf als Sponsor danken, das die Damenmannschaft nicht nur in Form von Trikots und Trinkflaschen unterstützt hat.

Auch die kleinen Volleyballer der Altersklasse U13 haben an einer Wettkampfrunde teilgenommen. Diese Runde fand an insgesamt fünf Spieltagen mit jeweils neun Mannschaften statt und wurde in Turnierform ausgetragen. Der TV Seulberg trat mit zwei Mannschaften an, die aus Michelle Hofhans/Meriel Plomer und Selinay Portokal/Tugce Gönc bestanden. Die Abschlussplatzierungen sind noch nicht bekannt.

Außerdem haben Michelle Hofhans und Meriel Plomer am E-Kader-Sichtungslehrgang des Hessischen Volleyballverbandes (HVV) teilgenommen.

Auch beim Erwachsenenvolleyball hat sich einiges getan. Nachdem im letzten Jahr die Teilnahme stark zurückgegangen war, haben sich die Teilnehmerzahlen so verbessert, dass ein sinnvolles Training möglich ist. Eine Mannschaft für die Wettkampfrunde ist derzeit noch nicht möglich. Unabhängig davon ist aber die Teilnahme an ausgesuchten Turnieren in diesem Sommer geplant.